

EINGEGANGEN  
Kreisschul- und Kulturamt  
28. Juli 2016

LANDRATSAMT REUTLINGEN DEZERNAT 1		
Eingang:		
14. JULI 2016		
VZ	b. R.	<input checked="" type="checkbox"/>
01/1	z. K.	<input type="checkbox"/>
01/2	z. Bearb.	<input checked="" type="checkbox"/>
11	z. d. A.	<input type="checkbox"/>
12	A. E.	<input type="checkbox"/>
13	b. Stn.	<input checked="" type="checkbox"/>
14		<input type="checkbox"/>
Kopie:		

Theater  
Lindenhof

### Antrag Zuschusserhöhung Theater Lindenhof

13.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf unseren Antrag aus dem Jahr 2015, stellen wir einen Antrag auf Zuschusserhöhung ab dem Jahr 2017.

Im Jahr 2015 hat das Land Baden-Württemberg auf der Grundlage der Notwendigkeit eine zunächst einseitige Zuschusserhöhung für die Jahre 2015 und 2016 beschlossen. Bei diesem Beschluss wurde davon ausgegangen, dass das grundsätzlich erforderliche Förderverhältnis Stadt : Land = 1 : 2 spätestens ab dem Jahr 2017 erreicht ist und es sich um eine Übergangszeit handelt.

Dieses Schreiben, sowie unsere Haushaltspläne für das Jahr 2016 und einen Entwurf für das Jahr 2017 haben wir als Anlage beigefügt.

Da die Signale vom Land Baden-Württemberg zur Stärkung der Kultur im strukturschwachen Raum generell und explizit des Theaters Lindenhof mit seiner breiten und erfolgreichen Kulturarbeit für die Region Neckar-Alb im Speziellen mehr als positiv sind, können wir in den Jahren 2017 und 2018 den lange geplanten und mehr als notwendigen Sanierungen und den Umbau des Theaters Lindenhof aller Voraussicht nach realisieren.

Es sind zwei Bauphasen geplant.

Die erste Bauphase ist von Mai bis Dezember 2017. In dieser Bauphase werden wir den Spielbetrieb in der Theaterscheune sowie die meiste Zeit auch im Saal einstellen müssen. Die zweite Bauphase soll im Mai 2018 beginnen. Das Ende der zweiten Bauphase ist zum aktuellen Planungsstand noch nicht terminiert, es wird sich aber voraussichtlich bis in das Jahr 2019 ziehen.

Bereits absehbar ist, dass sich aus den Schließzeiten der Spielstätten Mindereinnahmen am Spielort Melchingen ergeben werden. Die Eigenerrträge des Theaters Lindenhof, also die Erträge ohne öffentliche Zuschüsse, betragen bisher pro Jahr zwischen 45% und 55% - ein solitäres Ergebnis in der Theaterlandschaft. Daraus ergibt sich allerdings auch ein großes Risiko, welches wir bisher Jahr für Jahr gemeistert haben.

Um dem Theater Lindenhof eine Planungssicherheit, auch hinsichtlich des korrelierenden Landeszuschusses, zu geben, bitten wir den Landkreis Reutlingen, seinen derzeitigen Zuschuss auf jährlich € 20.000,- ab dem Jahr 2017 anzuheben.

Bzgl. eines einmaligen Investitionszuschusses seitens des Landkreises wurden bereits intensive Vorgespräche geführt. Für diesen einmaligen Zuschuss werden wir noch einen separaten Antrag stellen.

Christian Burmeister-van Dülmen  
Stiftungsvorstand | Kaufm. Leiter

Stefan Hallmayer  
Stiftungsvorstand | Intendant



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 - 70029 Stuttgart

Herrn Christian Burmeister-van Dülmen  
Theater Lindenhof  
Unter den Linden 18  
72393 Burladingen-Melchingen

Stuttgart **20. Feb. 2015**  
Name Barbara Galinski  
Durchwahl 0711 279-2993  
Telefax 0711 279-3213  
E-Mail Barbara.Galinski@mwk.bwl.de  
Gebäude Königstr. 46  
Aktenzeichen MWK-7914.2-15  
(Bitte bei Antwort angeben)

 Landesbezuschussung des Theaters Lindenhof in den Jahren 2015 und 2016

Sehr geehrter Herr Burmeister-van Dülmen,

gerne teile ich Ihnen mit, dass beabsichtigt ist, Ihrer Bühne, vorbehaltlich eventueller Einsparauflagen im Rahmen des Haushaltsvollzugs, in den Jahren 2015 und 2016 jeweils einen institutionellen Landeszuschuss in Höhe von 603.900 € zu bewilligen.

Dabei wird davon ausgegangen, dass entsprechend Ihrer Aufstellung der kommunalen Zuschussentwicklung des Theaters Lindenhof in den Jahren 2013 bis 2016 das grundsätzlich erforderliche Förderverhältnis Stadt : Land = 1 : 2 spätestens ab dem Jahr 2017 erreicht ist. Insofern wird Ihrer Bühne eine zweijährige Frist eingeräumt, um weitere mehrjährige kommunale Zuwendungen zu erlangen.

Das für das Bewilligungsverfahren zuständige Regierungspräsidium Tübingen erhält eine Mehrfertigung des Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Stephan

Königstraße 46, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 279-0, Telefax 0711 279-3080, poststelle@mwk.bwl.de,  
www.mwk.baden-wuerttemberg.de, www.service-bw.de,

Behindertengerechte Parkplätze: Innenhof Mittnachtbau (Einfahrt Gymnasiumstraße), VVS-Anschluss: S - Stadtmitte, U - Schlossplatz



## Entwurf Haushaltsplan 2017 (Stand 13.07.2016)

Ertrag	Ansatz HH 2017	Ansatz HH 2016
<b>Kommunale Zuschüsse Sitzgemeinde und Kreise</b>		
Stadt Burladingen	40.000,00	40.000,00
Zollernalbkreis	40.000,00	30.000,00
Kreis Tübingen	20.000,00	15.000,00
Kreis Reutlingen	20.000,00	5.450,00
<b>Z-Summe 1:</b>	<b>120.000,00</b>	<b>90.450,00</b>
Differenz zu Ansatz/Ergebnis Vorjahr:	29.550,00	

**Kommunale Zuschüsse Partnerstädte:**

Albstadt	5.000,00	5.000,00
Balingen	15.339,00	15.339,00
Biberach	5.000,00	5.000,00
Bietigheim-Bissingen	30.000,00	30.000,00
Crailsheim	5.000,00	5.000,00
Ditzingen	5.000,00	5.000,00
Fellbach	8.000,00	8.000,00
Filderstadt	10.000,00	10.000,00
Friedrichshafen	15.000,00	15.000,00
Hechingen	5.000,00	5.000,00
Metzingen	5.000,00	5.000,00
Mössingen	22.000,00	22.000,00
Ravensburg	5.000,00	5.000,00
Reutlingen	15.300,00	15.300,00
Riedlingen	15.000,00	15.000,00
Schwäbisch Gmünd	5.000,00	5.000,00
Stetten akM	10.000,00	10.000,00
<b>Z-Summe 2:</b>	<b>180.639,00</b>	<b>180.639,00</b>
Differenz zu Ansatz/Ergebnis Vorjahr:	0,00	

<b>Summe kommunale Zuschüsse ges. (Z1 + Z2):</b>	<b>300.639,00</b>	<b>271.089,00</b>
--	-------------------	-------------------

**Institutioneller Landeszuschuss**

Zuschuss des Landes Baden-Württemberg	603.900,00	603.900,00
<b>Z-Summe 3:</b>	<b>603.900,00</b>	<b>603.900,00</b>
Differenz zu Ansatz/Ergebnis Vorjahr:	0,00	

**Eigen erwirtschaftete Erträge und projektbezogene Sonderzuschüsse**

aus Theateraufführungen		
... im Haus	145.000,00	180.000,00
... Sommertheater	76.000,00	20.000,00
... außer Haus (Tour)	184.000,00	179.000,00
Gastspiele im Haus	20.000,00	40.000,00
Koproduktionen	0,00	0,00
Programmverkauf	1.800,00	1.800,00
Zinsen	500,00	500,00
Zuschuss Förderverein	30.000,00	30.000,00
Bau-Euro, zweckgebundene Spenden etc.	0,00	0,00
Spenden	5.000,00	5.000,00
Sponsoring allgemein	10.000,00	10.000,00
Drittmittel Sommertheater	8.000,00	0,00
Zuschüsse Sommertheater Tübingen	41.000,00	0,00
Zuschuss Schultheater	500,00	500,00
Sonstige Zuschüsse	0,00	20.000,00

Zuschuss Innovationsfonds	0,00	25.000,00
Zuschuss BW-Stiftung	0,00	0,00
Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00
Bestandsveränderungen Partnerstädte	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	2.000,00	2.000,00
Verpachtungserlöse, inkl. Nebenkosten	18.000,00	18.000,00
<b>Z-Summe 4:</b>	<b>541.800,00</b>	<b>531.800,00</b>

<b>Gesamtertrag:</b>	<b>Ansatz HH 2017</b>	<b>Ansatz HH 2016</b>
Zuschüsse Sitzgemeinde und Landkreise	120.000,00	90.450,00
Kommunale Zuschüsse Partnerstädte	180.639,00	180.639,00
Institutioneller Landeszuschuss	603.900,00	603.900,00
Eigen erwirtschaftete Erträge und projektbezogene Sonderzuschüsse	541.800,00	531.800,00
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1.446.339,00</b>	<b>1.406.789,00</b>

<b>Aufwand</b>	<b>Ansatz HH 2017</b>	<b>Ansatz HH 2016</b>
Festangestellte Löhne und Gehälter	795.000,00	806.000,00
Temporäre Arbeit- und Werknehmer Entgelte	229.000,00	221.500,00
Allgemeiner Geschäftsbedarf	35.000,00	30.000,00
Technische Einrichtung / Geräte	64.605,00	54.605,00
Kfz-Kosten	10.000,00	10.000,00
Sonstige Kost. Spielbetrieb (künstlerisch)	88.000,00	53.000,00
Porto	10.000,00	9.000,00
Telefon	5.000,00	5.000,00
Mieten, Miet-Nebenkosten	36.000,00	36.000,00
Bewirtschaftung, Heizung, Reinigung etc.	32.000,00	32.000,00
Reisekosten / Fahrtkosten	38.000,00	34.000,00
Werbe- und Druckkosten	39.000,00	30.000,00
Versicherungen	10.000,00	8.000,00
Tantiemen / GEMA	35.000,00	35.000,00
Gagen Gastspiele u. Nebenkosten und Koop's on tour	21.000,00	42.000,00
Tilgung Verlustvortrag	0,00	0,00
Sonstiger Aufwand	0,00	0,00
<b>GESAMTAUFWAND:</b>	<b>1.447.605,00</b>	<b>1.406.105,00</b>

<b>Gewinn und Verlustrechnung</b>	<b>Ansatz HH 2017</b>	<b>Ansatz HH 2016</b>
Übertrag Gesamtertrag	1.446.339,00	1.406.789,00
Übertrag Gesamtaufwand	1.447.605,00	1.406.105,00
<b>Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	<b>-1.266,00</b>	<b>684,00</b>
Gewinn- / Verlustvortrag	994,12	310,12
Einstellung in Gewinnrücklage Bau	0,00	0,00
Auflösung Gewinnrücklage Bau	0,00	0,00
<b>Bilanzverlust / -gewinn</b>	<b>-271,88</b>	<b>994,12</b>